

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Thomas Morel

(Wuppertal)

„Underground Mathematics. Handwerkskultur und Wissensproduktion im frühneuzeitlichen Europa“

Dieser Vortrag behandelt die Geschichte und Geschichtsschreibung der Markscheidekunst, die auch *Geometria subterranea* genannt wird. Diese wenig bekannte Disziplin kann als Fallstudie dienen, um die Entwicklung der praktischen Mathematik in der Frühen Neuzeit zu untersuchen. Wie wurde die Geometrie in den frühneuzeitlichen Bergstädten wahrgenommen und genutzt? Welche Beziehungen bestanden zwischen Gelehrten, Beamten und Vermessern? Anhand von Beispielen soll erläutert werden, wie mathematisches Wissen im Bergbau eingesetzt und zirkuliert wurde, aber auch, welchen Schwierigkeiten sich die moderne Geschichtsschreibung gegenüber sieht.

Thomas Morel ist Professor für Geschichte der Mathematik an der BUW. Zu seinen Forschungsgebieten zählen die Geschichte der praktischen Mathematik sowie die Geschichte des mathematischen Unterrichts, unter anderem in technischen Institutionen. Zum Thema des Vortrags hat er folgendes Buch geschrieben: *Underground Mathematics, Craft Culture and Knowledge Production in Early Modern Europe* (Cambridge University Press, 2023).

Mittwoch, 19.10.2022

16:30 Uhr

S.13.26